Play with me

a little game

Von BlackSakura

Kapitel 9: Turnier

Als die Tür sich hinter mir schließt lehne ich mich dagegen und atme erleichtert aus. Meine Wangen glühen noch immer. Ich höre Schritte aus dem Flur neben mir. „Sakura.“ Es ist Hinata die mich besorgt anschaut. „Alles o.k? Deine Wangen sind so rot?“ Ich nicke schnell und stoße mich von der Tür ab. „Alles bestens.“ Sage ich grinsend und gehe zu ihr. Sie lächelt und gemeinsam gehen wir aus der Halle. „Es ist schon ungewöhnlich Sasuke so zu sehen.“ Sagt sie und blickt Richtung Himmel. „Findest du?“ Ich folge ihrem Blick. Die Sonne geht gerade unter und der Himmel leuchtet in unterschiedlichen rot und orange Tönen. Sie dreht ihren Kopf zu mir. „Ja, er ist sonst immer ziemlich ernst, aber in deiner Nähe ist er in letzter Zeit viel lockerer, manchmal lächelt er sogar.“ Sie lächelt mich an und sieht wieder zum Himmel.

Hinter uns öffnen sich die Türen und laute Stimmen sind zu hören. Ich drehe mich um und Blicke zu Sasuke der mit Naruto redet. Als würde er meinen Blick spüren schaut er in meine Richtung und grinst. Neben mir höre ich Hinata tatsächlich kichern. Sie winkt Naruto zu und geht ein ihm entgegen. „Kommst du?“ Sasuke deutet auf sein Auto das weiter hinten parkt und ich sehe zu Hinata die bei Naruto steht. „Keine Sorge, ich bringe Hinata nach Hause.“ Naruto grinst mir zu und zieht Hinata zu sich. Ich hebe die Hand zum Abschied und laufe Sasuke hinterher der sich schon auf den Weg zu seinem Auto gemacht hat.

Als wir bei mir zu Hause ankommen ist es schon dunkel. „Danke fürs Heimbringen.“ Sage ich und sehe ihn an. „Es war so toll euch mal wieder beim Training zuzuschauen. Naruto und du, ihr seit immer noch in Topform.“ Sage ich und suche nach meinem Haustürschlüssel. „Ja.“ Sagt er und sieht in meine Richtung. „Alles o.k?“ Ich sehe ihn besorgt an. Er nickt und öffnet seine Tür. Nur einen Moment später öffnet er meine und deutet eine Verbeugung an. „Ich bin nur ziemlich k.o.“ Sagt er und streckt sich. „Das glaub ich dir. Dann solltest schnell nach Hause und dich definitiv ausruhen.“ Für einen Moment sehen wir uns in die Augen und Sasuke seufzt resigniert. „Ausnahmsweise hast du mal recht.“ Er beugt sich in meine Richtung und seine Lippen berühren meine Federleicht. Ich grinse und gebe ihm einen kleinen Schups. „Ab nach Hause ins Bett Uchiha.“ Sage ich, trete einen Schritt zurück und klimper mit meinem Schlüssel. „Bis morgen.“ Er dreht mir den Rücken zu und geht. „Sasuke.“ Er bleibt stehen und dreht sich noch einmal zu mir um. „Ich...“ Ich schüttel den Kopf. „Bis morgen.“ ich drehe ihm den Rücken zu und schließe die Tür auf. „Sakura du Feigling.“

Schimpfe ich mich selbst als ich drin bin und meine Schuhe abstreife. Eigentlich wollte ich Ich liebe dich sagen, aber irgendwie fällt es mir immer noch so schwer. Meine Wangen färben sich rot und ich schüttel den Kopf. Sasuke ist jetzt mein Freund, ich sollte wirklich lockerer werden.

Endlich ist Samstag. Tatsächlich tummeln sich ziemlich viele aus unserer Schule in der großen Turnierhalle. Ich blicke mich nach links und rechts um. Neben mir sitzt Ino und grinst. „Bist du auch so aufgeregt?“ Sie sieht mich fragend an. „Warum?“ Verständnislos schüttelt sie den Kopf. „Na immerhin wird sich dein Liebster gleich behaupten müssen.“ Sie zwinkert mir zu. „Sasuke wird bestimmt gewinnen.“ Sage ich und blicke zum Ende der Halle wo Kakashis Schüler stehen. Ich erblicke seine schwarzen Haare, er steht mit dem Rücken zu mir und unterhält sich mit Lee. Naruto hüpfte neben ihm auf und ab und wirkt als hätte er ein paar Kaffee zu viel gehabt. Ich muss grinsen. Neben mir schüttelt Ino den Kopf. „Ihr beide seid echt ein hoffnungsloser Fall.“ „Da hat sie recht.“ Meint Sai und sieht nun auch zu mir. „Was meint ihr damit?“ Ich sehe sie mit zusammengezogenen Augenbrauen an. „Auch wenn du weißt das er gewinnt, solltest du ihn trotzdem anfeuern. Ihn vielleicht noch mal drücken.“ Mein Ino und zwinkert mir zu. Sai nickt neben ihr und ergreift ihre Hand.

Ich sehe wieder zu dem Uchiha der die Ruhe selbst ist und sich mittlerweile mit Kakashi unterhält. „Selbst Hinata die sonst eher schüchtern ist feuert Naruto persönlich an.“ Ino deutet mit dem Finger auf die Huyuga die gerade mit ihrem Cousin Neji zu Naruto geht. Naruto grinst breit und zeigt mit dem Daumen nach oben ehe er Hinata einen Kuss gibt. „Also was sitzt du hier noch rum.“ Ino steht auf und zieht mich hoch. „Abmarsch jetzt.“ Sie gibt mir einen Schubs. „Feuer deinen liebsten an.“ Sie grinst breit und winkt mir zu. „Ino.“ Grummel ich und gehe langsam Richtung Ende der Halle. Sasuke hat sich zu Naruto, Hinata, Neji und Lee gestellt. Sein Blick ist ernst und konzentriert. Ich atme tief durch und überlege was ich genau sagen will als eine laute Stimme seinen Namen ruft und mich innehalten lässt. Rote Haare tauchen neben ihm auf und ich sehe wie Karin sich an ihn klammert.

Ich sehe das sie ihn anlächelt. Sie beugt sich zu seinem Ohr und scheint ihm etwas zuzuflüstern. Sasuke bleibt stumm stehen und sieht genervt auf sie runter. Ich seufze und drehe mich um. Sofort begne ich Inos Blick die mich wütend ansieht. Ihre Lippen formen Wörter und ich kann mir ungefähr vorstellen was sie sagt. WAG ES JA NICHT HIERHER ZU KOMMEN. Sie deutet hinter mich und seufzend drehe ich mich wieder um. „Sakura.“ Sasuke steht hinter mir und sieht mich an. Von Karin ist weit und breit nichts zu sehen. Ich werfe einen Blick hinter ihn. Kann jedoch nur Naruto sehen der mich angrinst. „Sasuke.“ Sage ich und sehe ihn an. „Ich wollte dir viel Glück wünschen.“ Meine Stimme ist ziemlich leise und ich frage mich ob er mich überhaupt hört bei der Lautstärke die in der Halle herrscht. Er legt eine Hand an seine Hüfte und beugt sich zu mir runter. Sein Gesicht befindet sich nun auf der gleichen Höhe wie meins. Er kommt meinem immer Näher und ich spüre wie ich knallrot werde. Mein Herz schlägt immer schneller und seine Lippen verziehen sich zu einem grinsen.

„Wenn wir heute gewinnen habe ich einen Wunsch frei.“ Sagt er dreht sich um und lässt mich stehen. Völlig Perplex drehe ich um gehe zu Ino und Sai zurück. Hinata und Neji haben sich in die Reihe vor uns gesetzt und Hinata lächelt mir zu als ich mich setzte. „Sieht du, er hat sich gefreut.“ Sagt Ino und streckt mir die Zunge raus.

„Übrigens hat er Karin ziemlich barsch verscheucht als du dich zu uns umgedreht hast.“ Sagt Sai und schenkt mir ein lächeln ehe er zur Mitte der Halle sieht. „Ich glaube es geht los.“ Ich entspanne mich und folge seinem Blick.

Naruto ist als fünfter an der Reihe. Es sieht tatsächlich gar nicht so schlecht aus. Sollten Naruto und Sasuke ihren Kampf gewinnen ist der Turniersieg sicher. Hinata setzt sich etwas aufrechter und hebt ihre Hand. Als Naruto auf die Matte tritt blickt er in unsere Richtung und grinst uns entgegen. Er hebt seinen Daumen und Hinata ruft tatsächlich ziemlich laut. „Gib alles.“ Verwundert sehe ich zu Hinata. Ihr Wangen sind gerötet, neben ihr seufzt Neji und nickt dem Uzumaki zu. Ino schubst mich an. „Nachher will ich dein Stimmchen hören Haruno.“ Sagt sie und ruft Narutos Namen. Sasuke steht zusammen mit den anderen am Rand. Sein Blick liegt auf Naruto der nun ebenfalls sehr konzentriert schaut. Der Schiedsrichter gibt das Startsignal und Naruto stürmt los. Sein Gegner ist einen Kopf größer doch das macht Naruto scheinbar gar nicht's aus. Seine Tritte und schläge sitzen perfekt. Nach nur drei Runden ist der Kampf entschieden und Naruto geht als klarer Sieger hervor. Hinata hüpfte von ihrem Stuhl und jubelt dem Uzumaki zu. Dieser grinst breit und geht zu Sasuke. Auf dem halben Weg kommt ihm dieser entgegen und klatscht mit dem Uzumaki ab. Sasuke betritt die Matte und sieht für einen Moment in meine Richtung. Mein Herz schlägt mir bis zum Hals und meine Handflächen beginnen zu schwitzen. Ich sehe ihm tief in die Augen. GIB ALLES sage ich in Gedanken und seine Lippen verziehen sich zu einem grinsen. Ino schüttelt den Kopf und zieht dann ihre Augenbrauen zusammen. „Ist das nicht Sasori?“ Sagt sie und ich folge ihrem Blick. Der rothaarige betritt ebenfalls die Matte. Warum war er mir bisher nicht aufgefallen? Er folgt Sasukes Blick und sieht mich mit einem grinsen an. Seine braunen Augen fixieren mich. Ich kralle meine Hände in mein Shirt und spüre wie ich mich sofort unwohl fühle. Sasuke sieht von mir zu Sasori und sein Blick verfinstert sich.

SASUKE POV

Sakuras komplette Haltung verändert sich plötzlich und ich folge ihrem Blick. Mir gegenüber steht tatsächlich Sasori und lächelt SIE an. Sofort beschleunigt sich mein Puls und ich spüre wie das Adrenalin durch meine Adern fließt. Mein ganzer Körper spannt sich an. Und ich muss mich zusammenreißen nicht sofort auf ihn los zu gehen. Der Kerl ist mir eindeutig etwas zu sehr an Ihr Intressiert. Sasori dreht sich in meine Richtung und seine Lippen verziehen sich zu einem grinsen. „Uchiha.“ Er mustert mich und schnaubt. „Wer hätte gedacht das du mein Gegner bist.“ Er bringt sich in Position und ich tue es ihm gleich.

„Sakura sieht uns zu.“ Sagt er und nickt in Ihre Richtung. „Wir sollten beide unser bestes geben.“ „Für meinen Geschmack nimmst du Ihren Namen etwas zu oft in den Mund.“ Erwiedere ich und fixiere den rothaarigen. Der Schiedsrichter tritt an den Rand und hebt seine Hand. In dem Moment wo er das Startsignal gibt stürme ich los. Wie gut das er mein Gegner ist. Ich hebe mein Bein und er blockt es im letzten Moment ab. Während wir gegeneinander Kämpfen stelle ich recht schnell fest das ich ihn nicht unterschätzen darf. Trotz seiner schwächtigen Figur ist er ziemlich geschickt und gut trainiert.

Ich blocke einen seiner Schläge und trete einen Schritt zurück um mich zu fokussieren. „Ich hätte mehr erwartet Uchiha. Mein Trainer hat mich davor gewarnt was für ein schwieriger Ggener du sein wirst. Davon sehe ich bisher recht wenig.“ Sagt er und greift sofort wieder an. Zu meinem Leidwesen durchbricht er meine Verteidigung, eine kurze Unachtsamkeit meiner seits und landet einen direkten Treffer in meinen Rippen. Für einen kurzen Moment bleibt mir die Luft weg. Hinter mir höre ich Naruto meinen Namen rufen. „Sasuke konzentrier dich, gib alles.“ Als würde ich das nicht Dummkopf. Ich festige meinen Stand und sehe zu Sasori. Dieser blickt zu den Tribünen, sein Blick haftet auf Sakura. Sie ist von ihrem Stuhl aufgestanden. Doch anders als erwartet ist ihr Blick voller Feuer. Ihre Hände zu Fäusten geballt sieht sie zu uns runter. Ich sehe wie sich ihre Lippen öffnen. „Sasuke!! Zeig ihm was du drauf hast.“ Ich vernehme ihre Stimme recht deutlich und muss grinsen als sie sich wieder hinsetzt und ihr Gesicht sich knallrot färbt. Sasori sieht mit zornigen Augen von ihr zu mir. „Was findet Sie nur an dir?“ Er holt aus und ich wehre seine Faust im letzten Moment ab. „Du bist launisch, rücksichtslos und im Gegensatz zu mir...!“ Weiter kommt er nicht. Meine Faust trifft ihn zuerst im Magen dann am Kinn. Er fällt rückwärts auf die Matte und bleibt liegen. Ich stelle mich neben ihn. „Im Gegensatz zu dir, kenne ich Sie ziemlich gut.“ Sage ich und trete zur Seite als der Schiedsrichter zu uns kommt. „Sieg für Uchiha.“ Sagt er und hilft Sasori auf. Dieser setzt sich hin und spuckt etwas Blut. „Nicht schlecht Uchiha.“ Murmelt er und wischt sich über den Mundwinkel.

Ich schnaube und sehe zu ihm runter. Irgendwie habe ich das Gefühl dieser Kampf war erst der Anfang. Naruto kommt mir entgegen und legt eine Arm um meine Schulter. „Das war spitze Sasuke.“ Er grinst mich an und boxt mir in die Seite. „Dank dir haben wir gewonnen.“ „Sieht wohl so aus.“ Sage ich und schließe einen Moment die Augen. Der Schlag von dem Mistkerl wird wohl einen blauen Fleck hinterlassen. Plötzlich spüre ich außer Naruto einen zierlicher Körper der sich an mich schmiegt. Ich öffne die Augen und blicke auf rosafarbenes Haar. „Sakura.“ Sage ich überrascht. Als sie zu mir aufblickt sehe ich ihren besorgen Blick. „Keine Sorge es geht mir gut. Du kennst mich doch.“ Ich streiche über Ihren Rücken und drücke sie an mich. In diesem Moemnt spüre ich genau das Sasori zu uns sieht. Scheinbar spürt es Sakura auch den ihre Hände krallen sich in mein Oberteil. Ich atme tief ein und hebe sie mit einem grinsen auf meine Arme. Meine pochenden Rippen ignoriere ich dabei krampfhaft. „Sasuke, was machst du da?“ Ihre Stimme ist einige Oktaven höher und ihr Gesicht wird knallrot. Sie versucht es in meiner Halsbeuge zu verbergen. Darüber muss ich nur noch mehr grinsen und drehe meinen Kopf Richtung Sasori. Alles an meiner Haltung soll ihm verdeutlichen das Sakura zu mir gehört.

Sasuke POV ENDE

„Sasuke, du kannst mich jetzt wirklich runter lassen.“ Als wir bei Kakashi ankommen scharren sich alle aus dem Team um Sasuke um ihm zu gratulieren. Langsam setzt er mich auf dem Boden ab und löst meine verkrampften Hände von seinem Oberteil. Ich blicke ihn entschuldigend an doch er schüttelt nur den Kopf. „Mensch Sasuke, das war ein spitzen Kampf.“ Naruto klopf ihm erneut auf den Rücken und erntet daraufhin einen bösen Blick. „Tolle Technik Uchiha.“ Lee gesellt sich zu uns und zeigt mit dem Daumen nach oben. Ich sehe mich um und entdecke lauter fröhliche Gesichter. Alle liegen sich fröhlich in den Armen. Hinata kommt mit Ino, Sai und Neji zu uns. Naruto

hebt sie in die Luft und wirbelt sie einmal herum. „Nicht schlecht Sasuke.“ Sagt Ino und Sai nickt ihm zu. Auch Neji lobt Naruto und unterhält sich dann mit Lee. Kakashi kommt fröhlich auf uns zu und legt einen Arm um Naruto und Sasuke's Schulter. „Ich bin stolz auf euch.“ Sagt er und grinst die beiden an. Sasuke und Naruto grinsen beide.

Vom anderen Ende der Halle spüre ich wieder dieses unangenehme Gefühl und als ich mich umdrehen blicke ich Sasori an der ziemlich geknickt zu uns sieht. Sein Blick sucht meinen und reflexartig drehe ich mich und greife nach Sasuke's Hand. Dieser sieht mich mit zusammengezogenen Augenbrauen an. Ich versuche mich an einem lächeln doch sein Blick bleibt fragend. „Wir sollten Feiern.“ Ruft Ino freudig in die Runde. Wenn Ino eins mehr liebt als Shoppen dann sind es Partys. „Wir sind dabei.“ ruft Naruto und deutet auf sich und das gesamte Team. Alle stimmen ihm zu, nur Sasuke sieht mich an. „Du erinnerst dich? Wenn wir gewinnen habe ich einen Wunsch frei?“ Ich muss grinsen und nicke. „Verbring den Abend nur mit mir.“ Flüstert er mir zu. Ich spüre wie meine Wangen sich rot färben und mein Puls beschleunigt sich. Er lässt meine Hand los, schnappt sich seine Wasserflasche und geht Richtung Umkleidekabine. „Oi Sasuke, warte.“ Naruto rennt ihm hinterher und redet mit einem breiten grinsen auf ihn ein.

„Sakura, wie sieht es aus? Sind du und Sasuke dabei?“ Ich schüttel den Kopf und sehe sie entschuldigend an. Ich kann mir vorstellen das Sasuke schon mit so etwas gerechnet hat. Er kennt Ino genauso wie ich, deswegen wahrscheinlich auch der Wunsch. „Sorry, wie haben schon etwas vor.“ Sage ich woraufhin sie nur blöd grinst und näher zu mir kommt. Ihr Ellbogen stubst in meine Seite und sie wackelt mit den Augenbrauen. „Was habt ihr den vor?“ Ihre langen Wimpern klimpern immer wieder in meine Richtung. Ich schubse sie und spüre wie meine Wangen dunkelrot werden. „Nicht das was du denkst!“ Fauche ich und gehe an ihr vorbei. Hinter mir höre ich Ino laut kichern.

Ich warte geduldig mit Hinata und Neji vor der Tür. Aus dem offenen Fenster der Umkleidekabine höre ich Naruto's fröhliche Stimme und das rauschen von Wasser. Plötzlich öffnet sie die Tür und Sasori kommt mit ein Paar seiner Teamkollegen raus. Als er mich sieht bleibt er einen Moment stehen und atmet tief ein. Ich versteife mich automatisch, da ist es wieder dieses seltsame Gefühl. Ich fühle mich tatsächlich Schuldig ihm gegenüber so misstrauisch zu sein und versuche mich etwas zu entspannen. „Gut gekämpft.“ Sage ich und lächle Zaghaft. Seine Augen werden groß und er macht zwei schnelle Schritte auf mich zu. In diesem Moment tritt Neji einen Schritt näher zu mir und mustert Sasori scharf. Sofort bleibt dieser stehen und sieht grinsend zu Boden. „Danke.“ Antwortet er und wendet sich ab und verschwindet.

Ich seufze laut und drehe mich zu Hinata und Neji. Wobei ich letzterem einen scharfen Blick zu werfe. „Vielleicht ist es dir entgangen Haruno, aber seit er dich in der Halle gesehen hat liegt sein Blick auf dir.“ Sagt der Huyuga und verschränkt die Arme vor der Brust. Hinata nickt nur und sieht mich fragend an. „Ich weiß, keine Ahnung was er an mir findet.“ Antworte ich und lehne mich gegen die Wand. Die Tür öffnet sich wieder und Sasuke kommt zusammen mit Naruto raus. Seine Haare sind noch nass und feuchtes Wasser läuft an seiner Wange hinunter. Naruto kommt zu mir und legt einen Arm um mich. „Dank deinem zurufen hat unser Sasuke hier gewonnen.“ Meint er und zeigt auf Sasuke. Dieser sieht von seinem Handy auf und mustert uns. Ich frage mich tatsächlich ob er Eifersüchtig auf Naruto ist? Aber warum? Dafür gibt es nun wirklich

gar keinen Grund. Trotzdem schüttel ich den Uzumaki ab schnappe mir Sasuke's Hand und ziehe ihn mit mir. „Viel Spaß beim feiern! Wir haben leider schon etwas vor.“ Rufe ich mit leicht roten Wangen und ziehe Sasuke zu seinem Auto.

Als wir drin saßen und er endlich den Motor startet sehe ich ihn mit einem grinsen an. „Du warst unglaublich.“ Er nickt und grinst. „Hast du was anderes erwartet?“ Er legt den Rückwärtsgang ein und fädelt sich aus der Parklücke. „Natürlich nicht.“ Antworte ich. „Ganz schön gerissen von dir.“ Ich sehe aus dem Fenster und spreche weiter. „Du hast wohl geahnt was Ino vorhaben wird wenn ihr gewinnt.“ „Sieht wohl so aus.“ Als ich einen Blick zur Seite werfe sieht er konzentriert zur Straße. „Ist es so schlimm mit den anderen was zu machen?“ Ich drehe mich zu ihm und eine gefühlte Ewigkeit schweigt er. Als ich fast wahnsinnig werde und etwas sagen will kommt er mir zuvor. „Nicht unbedingt, es ist aber anstrengend und ich bin gerne allein. Das solltest du wissen.“ Er sieht kurz zu mir. „Aber mit Naruto und mir unternimmst du fast jedes Wochenende etwas.“ Überlege ich laut und fasse mir ans Kinn. „Ihr seid seit eine ausnahme.“ Mein er und für einen kurzen Moment lächelt er.

Wir kommen am Haus der Uchiha an und ich bin überrascht das alles dunkel ist. „Sind deine Eltern und Itachi nicht da?“ Frage ich als wir aussteigen und ich feststelle das beide anderen Autos fehlen. „Sie sind Geschäftlich bis morgen weg.“ Nun dreht er sich zu mir um, ein breites grinsen im Gesicht. „Dann...dann sind du und ich ganz allein?“ Frage ich und spüre wie meinen Wangen heiß werden. Sein Blick wird dunkler als er einen Schritt auf mich zu kommt. „Genau. Nur du und ich.“